

Nenstadt an der Aisch, westl. von Erlangen, hübsche Stadt mit starkem Getreide-, Hopfen- und Weinbau, und blühenden Wol- len- und Lederfabriken.

Windshheim, gleichfalls an der Aisch, ansehnliche Stadt mit einem schönen Rathhause, Weinbau, starker Bierbrauerei, und Gold-, Silber- und Nadelabriken.

Uffenheim, an der Gollach, westl. der vorigen, sehr gewerbige Stadt mit großen Vieh- und Wollmärkten, und zahlreichen Rothgerbern.

Rothenburg, an der Tauber, südl. der vorigen, wohlgebaute Stadt mit 7800 E., vielen Flanell- und Tuchmachern, und starkem Obst- und Weinbau.

Schillingsfürst, südöstl. der vorigen, schönes Berg- und Re- sidentzschloß des Herrn Fürsten von Hohenthe-Schillings- fürst. Am Fuße des Berges der Marktflecken Frankenheim.

Dinkelsbühl, an der Werniß, südl. dem vorigen, hübsche Stadt mit 7000 E., die viel Wolle und Leder verarbeiten, und Papier- feintafeln fertigen.

Dettingen, auch an der Werniß, wohlgebaute, gewerbige Stadt, und Hauptort und Residenz des Herrn Fürsten von Det- tingen-Spielberg.

Wallerstein, südwestl. der vorigen, hübscher Marktflecken mit einem herrlichen Schlosse, Hauptort und Residenz des Herrn Fürsten von Dettingen-Wallerstein.

Nördlingen, an der Eger, im sogenannten Rieße, ansehn- liche Stadt mit 7500 E., die eine Menge Leppiche, Loden, Leb- fuchen und Rießgänse liefern.

Monheim, östl. der vorigen, kleine Stadt, durch ihre blühenden Nadelabriken bekannt und genähert.

Pappenheim, an der Altmühl, schönes Städtchen mit 2 Schloß- fern, Hauptort und Residenz des Herrn Grafen von Pappenheim.

Weißenburg, unweit der schwäbischen Rezat, im sogenann- ten Nordgau, wohlgebaute Stadt mit 5000 E., der Bergfeste Weißburg, und altheutschen Alterthümern.

Ellingen, an der schwäbischen Rezat, die bei Weißenburg, hüb- sches Städtchen und Hauptort der Herrschaft, obergerichtes Ellingen, das dem H. Marschall Fürsten von Brede gehört.

6) Im Obermain-Kreise:

Baireuth, am rothen Main, in Mitte des Kreises, sehr schöne und regelmäßig gebaute Stadt mit 15.000 E., zwei kön. Schlössern, einem Gymnasium und Leibstumpfen-Insti- tute, und sehr blühenden Fabriken. Seinerdorth sind die na- hen Lustschlößer: Eremitage, Phantasi und Sanspareil.

Bamberg, an der Regnitz, und nicht weit von deren Ausfluß in den Main, sehr schöne Stadt und Sitz eines Erzbischofes, mit 18.600 E., einem Lyzeum, Gymnasium, Clerical- und Schul- lehrer-Seminar, einer chirurgischen Schule, gegen 400 Gärtn- nermeistern, und lebhafter Handlung und Schiffahrt.

Jorchheim, an der Regnitz, südl. der vorigen, feste Stadt mit Leder- und Spiegelabriken u. erheblichem Obst- u. Weinbau. Muggendorf, an der Wiesent, zwischen Jorchheim und Baireuth, hübscher Marktflecken, wegen seiner naben Tropfsteinhöhlen be- rühmt und besucht. Die schönste ist die Rosenmüllersöhle.

Pegnitz, am Flusse gleiches Namens, südl. von Baireuth, kleine Stadt mit Eisenbergwerken und einiger Handlung.